

Missingdorf im Jänner 2017

Jahresrückblick 2016

**Liebe Missingdorferin,
lieber Missingdorfer!**

Mit dieser Ausgabe der „Dorfnachrichten“ wollen wir Sie wieder über unsere Aktivitäten in Missingdorf informieren. Noch ein Hinweis: Nachdem unser MISSING•DORF•HAUS fast bezahlt ist werden wir auch heuer auf eine Spendensammlung verzichten. Es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir mit dem Erlösen aus den Kellerplatzfesten und Flohmärkten das MISSING•DORF•HAUS finanzieren können. Die laufenden Betriebskosten können wir mit den Einnahmen aus unseren Vorträgen bestreiten.

Nutzung des MISSING•DORF•HAUSEs 2016

Insgesamt wurde unser MISSING•DORF•HAUS im vergangenen Jahr an 29 Tagen genutzt. Besonders freut uns, dass unsere Vorträge in der kalten Jahreszeit anscheinend immer beliebter werden: Die vier Veranstaltungen besuchten im Schnitt je 59 Besucher. Einen Besucherrekord erzielte der Informationsabend „Erben, Vererben, Übergeben“ vom Referenten Dr. Leopold Mayerhofer mit 74 interessierten Zuhörern. 16 Mal trafen wir uns zum „Tagesausklang“ im MISSING•DORF•HAUS, da kamen durchschnittlich 17 Leute um zu tratschen oder Karten zu spielen. Dann wurde unser MISSING•DORF•HAUS drei Mal als barrierefreies Wahllokal und einmal für eine Buchpräsentation genutzt. Bleiben nur noch der Flohmarkt und unsere Weihnachtsfeier zu erwähnen, zu letzterer kamen 21 Missingdorferinnen und Missingdorfer.

Eine Bilanz, die sich, so glaube ich, wieder sehen lassen kann.

Was geschah noch 2016:

Flurreinigung

Am 5. März 2016 führte der Dorferneuerungsverein „Wir Missingdorfer“ die heurige Flurreinigungsaktion in der Katastralgemeinde Missingdorf durch. Mitgeholfen haben 12 Personen. Nach getaner Arbeit traf man sich im MISSING•DORF•HAUS zu einem ausgiebigen Frühstück. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer haben in den Missingdorfer Fluren 110kg Müll eingesammelt.

Wir danken allen, die mitgeholfen haben, die Fluren unserer Heimatgemeinde nach dem Winter wieder zu säubern.



Pfingstwanderung

Die Wettervorhersage war alles andere als vielversprechend und zu Mittag zeigt ein kurzer Regenschauer, dass die Meteorologen recht hatten. Und trotzdem machten uns „Wir Missingdorfer“ am 16. Mai 2016 im Rahmen unserer alljährlichen Pfingstwanderung auf den Weg nach Roggendorf. 26 Missingdorferinnen und Missingdorfer wanderten mit. Wir trafen uns um 13:30 Uhr beim MISSING•DORF•HAUS und der Großteil der Gruppe machte sich zu Fuß auf den Weg. Die älteren Leute fuhren auf dem Traktoranhänger hinterher.



In Roggendorf erwarteten uns um 14:45 Uhr bereits Maria Manschein und Reinhard Winhofer vor der Pfarrkirche. Besonders gefreut haben wir uns über den Text im Schaukasten der Kirche: „Die Pfarre Roggendorf begrüßt den „DEV-Missingdorf“. Also fühlten wir uns sogleich willkommen. Reinhard Winhofer erzählte uns Interessantes über die Gemeinde und die Entstehungsgeschichte der Pfarrkirche.

Um 15:30 Uhr ging es weiter zum Königsberg, die Fuchsenlucke (auch Teufelslucke genannt), stand auf dem Programm. Eine imposante Höhle aus der Zeit des Eggenburger Meeres (20,8 bis 18,3 Millionen Jahre vor Christus). Vor 20.000 Jahren wurde sie von Höhlenhyänen bewohnt, in der Altsteinzeit (40.000 bis 10.000 v. C.) lebten vermutlich auch Menschen darin. Wieder entdeckt wurde sie 1874 von Johann Krahuletz. Interessante Funde aus der Höhle sind im Eggenburger Krahuletzmuseum und im Höbarthmuseum in Horn zu bewundern.

Danach besuchten wir noch die Muschelhöhle, ebenfalls ein Naturdenkmal aus der Zeit des Eggenburger Meeres. Das Wetter hat die ganze Zeit gehalten. Es war windig und frisch, aber es hat Gott sei Dank, nicht geregnet. Dann ging's zurück nach Missingdorf, wo wir den Feiertag im MISSING•DORF•HAUS bei einer Jause und kühlen Getränken ausklingen ließen.

Wer nicht dabei war, hat sicher was versäumt.

Missingdorfer Kellerplatzlfest

Das alljährliche Kellerplatzlfest fand heuer am 28. und 29. Mai 2016 statt. Trotz Regenschauern am Samstagabend war unser Festl gut besucht.

Die Fußballbegeisterten konnten am Samstag das Champions League Finale Real Madrid – Atletico

Madrid auf einer großen Leinwand verfolgen. Samstag und Sonntag, jeweils um 17.00 Uhr, gab es eine Führung in die Missingdorfer Unterwelt, wo eine Auswahl an Kellern besichtigt wurde.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gästen und fleißigen Helfern, die das diesjährige Kellerplatzfest zu einem vollen Erfolg haben werden lassen.

Nachfeier Kellerplatzfest

Am 24. Juli 2016 trafen sich die Helferinnen und Helfer vom Kellerplatzfest zum gemeinsamen Mittagessen mit selbst gegrillten Speisen. Nach den Dankesworten und einem kurzen Bericht des Obmannes ließen wir den Tag gemütlich im MISSING•DORF•HAUS ausklingen.

FLOHMARKT IM MISSING•DORF•HAUS

Am 10. und 11. September 2016 fand wieder unser Flohmarkt im MISSING•DORF•HAUS statt. Es war ein Lichtblick in der zweiten Jahreshälfte, denn das Nettoergebnis hat heuer sogar den Ertrag unseres Kellerplatzfestes übertroffen. Damit wurde wieder ein großer Beitrag für die Finanzierung des Umbaus und der Renovierung unseres MISSING•DORF•HAUSES geleistet.



Das wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht alle so fleißig mitgeholfen hätten. Ob beim Kuchenbacken oder beim Verkaufen: Im Schnitt waren an den zwei Verkaufstagen je 10 freiwillige Helferinnen und Helfer im Einsatz. Auch beim Sortieren und Aufstellen der Ware sind ab Montag genügend Leute dagewesen. Das sind Momente, wo wir auf „Wir Missingdorfer“ wirklich stolz sein können!

Herzlichen Dank an alle, die geholfen haben. Vielen Dank auch an Frau Wingelhofer und Mathias Manas. Beide haben uns ihre Garage geliehen, damit wir mehr Fläche für den Verkauf zur Verfügung haben. Danke auch allen, welche uns Ware gespendet haben. Die Warenspenden kamen wieder nicht nur aus Missingdorf, sondern auch aus den umliegenden Orten. Ohne Ware kein Flohmarkt!

Und danke auch an unsere treuen Kundinnen und Kunden aus nah und fern, denn was nützt der schönste Flohmarkt mit der besten Ware, wenn niemand kommt und was kauft.

„Die Weinbeergoaß“

Unter diesem Motto fand am Samstag, den 22. Oktober 2016 um 19 Uhr der 1. Literaturabend im „MISSING•DORF•HAUS“ statt.

Mehr als 50 Personen waren gekommen um die Taufe der ersten Missingdorfer Weinbeergoaß mitzuerleben. Sie wurde mit Grünem Veltliner auf den Namen „Holi-Missi“ getauft und wird ihr weiteres Leben im Raum Hollabrunn bei Kellerführungen verbringen.

Anschließend wurde das Buch „**Weinbeergoaß**“ vom **Verlag Berger Horn** präsentiert und durch Lesungen der beiden Autoren Elisabeth Schöffl-Pöll und Norbert-Christoph





Schröckenfuchs vorgestellt. Von Norbert-Christoph Schröckenfuchs stammt übrigens auch die Illustration dieses Buches. Er ist auch der Schöpfer der Weinbeergoß und hat die ausgestellten Collagen zum Thema „Weinbeergoß“ geschaffen.

Mit einem Lichtbildvortrag informierte er das interessierte Publikum „Über die symbolische Bedeutung der Ziege in der Kunst“ und die Lehrer der Musikschule Retz Sonja Wurm, Karoline Schöbinger, Alexandra Frank und Markus Schlee rundete den Abend mit schöner Flötenmusik ab.

Nach dem Vortrag klang der Abend in bewährter Weise mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Hofwiese, Lösch und Landschaftsteich, Kinderspielplatz

Auch heuer wurden wieder für die **Pflege der Hofwiese und des Spielplatzes rund 200 unentgeltliche Arbeitsstunden aufgewendet!** Für ein kleines Dorf wie Missingdorf eine großartige Leistung, für die ich allen Helferinnen und Helfern nicht oft genug „Danke!“ sagen kann und auf die wir auch ein wenig stolz sein können. Besonders freut uns, dass sich sechs junge Männer bereit erklärt haben auch bei der Pflege und Instandhaltung mit zu machen: Willi Schichta jun., Johann Ableidinger, Bernhard Schmied jun., Karl Toifel, Christoph Kellner und Andreas Mally. Vor den Vorhang!

Im Frühjahr 2016 ist in der Marktgemeinde Sigmundsherberg die Entscheidung gefallen, dass in Missingdorf ein neuer Spielplatz errichtet werden soll. Inzwischen ist dieser fast fertig, es fehlt nur mehr der Zaun zwischen den Spielgeräten und dem Teich. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an unsere Marktgemeinde. Die Missingdorfer Kinder werden ihn sicher ausgiebig nutzen.

Mannschaftsschnapsen

Am 12. November 2016 veranstaltete der USV Kainreith – Walkenstein das 10. Mannschaftsschnapsen. „Wir Missingdorfer“ nahmen zum 4. Mal daran teil. Die Spielerinnen waren Erna Schmied, Monika Gerhart, Gerti Engel, Brigitte Schleinzner und Frieda Wurst. Nach einigen Stunden mit viel Spaß stand fest, dass unsere Damen den vorletzten Platz erreicht hatten. Na immerhin!

Sonstiges

Abschließend nutze ich die Gelegenheit um mich bei Ihnen allen für den Besuch unserer Veranstaltungen und die geleisteten Spenden zu bedanken. Sie geben uns damit wertvolle finanzielle Unterstützung und schaffen damit die Basis für unsere Arbeit.

Noch einmal ein großes „Danke!“ den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Auch dass unsere Frauen Kuchen backen, Aufstriche liefern oder eine Jause für die Arbeiter auf der Hofwiese herrichten, ist nicht selbstverständlich. Alle diese Leistungen können nicht hoch genug eingeschätzt werden. Nur durch diesen Zusammenhalt und die vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden ist es möglich, dass auch ein relativ kleiner Ort wie Missingdorf Erfolge wie den Lösch- und Landschaftsteich, den Pavillon, die Pflege der Hofwiese oder den Umbau des ehemaligen Kühlhauses zu unserem MISSING•DORF•HAUS vorweisen kann.

***In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen
im Namen des Dorferneuerungsvereines
„Wir Missingdorfer“ viel Glück, Gesundheit
und Zufriedenheit für das Neue Jahr.***

Ludwig Wurst

Obmann